

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 18.01.2021
Dezernat VI	Amt Amt 66	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0012/21

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	26.01.2021	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	04.03.2021	öffentlich
Stadtrat	18.03.2021	öffentlich

Thema: Beleuchtung Elberadweg Magdeburg

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 17. August 2017 unter der Beschluss-Nr. 1517-043(VI)17 (A0037/17) beschlossen, dass der Oberbürgermeister beauftragt wird, den Abschnitt des Elberadweges entlang der asphaltierten Strecke zwischen Hubbrücke und Benediktinerstraße, zwischen Benediktinerstraße und Fährstraße entlang der Hochwasserschutzwand sowie zwischen Elbstraße und Sülzeberg mit einer LED-Beleuchtung auszustatten. Dabei ist der maximale Erhalt des an die Wege angrenzenden Gehölzbestands sicherzustellen. Die Maßnahme ist bis zum Ende des III. Quartals 2018 umzusetzen.

Die Stadtverwaltung möchte zum Stand informieren.

Nach der Beschlussfassung hat die Stadtverwaltung die Finanzierung der Maßnahme geprüft.

Die Beleuchtung des Elberadweges wird mit Städtebaufördermitteln aus dem Programm Stadtumbau Ost Programmjahr 2019 finanziert.

Am 15. Dezember 2020 wurde der erste Bauabschnitt Sternbrücke bis Elbelandhaus (Klosterberggarten) in Betrieb genommen. Die Baukosten für diesen Abschnitt betragen 101.223,53 Euro. Es wurden 13 Lichtpunkte installiert. Das mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmte Leuchtensystem entspricht den höchsten Anforderungen an eine moderne Beleuchtung. Die mit hocheffizienten LEDs ausgerüsteten und mit zeitbasiertem Dimmprofil programmierten Leuchten verfügen zusätzlich über eine Bewegungssteuerung, so dass die Beleuchtung bei Nichtbenutzung dieses Abschnittes auf ein Mindestmaß reduziert ist.

Der Zuschlag für den 2. Bauabschnitt vom Elbelandhaus bis zur Fährstraße wurde in der 49. KW 2020 erteilt, so dass zu Jahresbeginn 2021 der Baustart erfolgt. Der 3. Bauabschnitt von der Elbstraße bis zum Sülzeberg wird im I. Quartal 2021 ausgeschrieben, so dass auch dieser Abschnitt bis zum Ende 2021 voraussichtlich fertiggestellt ist.

Dr. Scheidemann